

## Brandgefahren in der Weihnachtszeit



Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit mit dem Schein von echten Kerzen verbunden. Sie sorgen für die festliche Stimmung an Adventskränzen und Weihnachtsbäumen. Doch damit steigt leider auch die Brandgefahr in den Wohnräumen. Damit Sie die letzten Wochen des Jahres genießen können, haben wir einige Tipps für Sie zusammengestellt.

Kerzenflammen können Temperaturen von 750 °C entwickeln. Durch die dadurch entstehende Strahlungswärme (ca. 300 °C) können sich Gegenstände noch in einigen Zentimetern Abstand entzünden. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise für einen sichereren Umgang mit Kerzen:

- Lassen Sie niemals brennende Kerzen unbeaufsichtigt in Räumen zurück
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an Stellen auf, die für Kinder unzugänglich sind
- Erklären Sie Kindern die Gefahr, die von Feuer ausgeht
- Kaufen Sie nur frisch gebundene Adventsgestecke bzw. frisch geschlagene Weihnachtsbäume
- Gekaufte Weihnachtsbäume sollten bis zum Weihnachtsfest im Freien gelagert werden
- Der Weihnachtsbaum sollte in einem Christbaumständer mit Wasserspeicher aufgestellt werden
- Stellen Sie Adventskranz und Weihnachtsbaum nur auf feuerfeste Unterlagen und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Dingen wie z. B. Vorhängen
- Echte Kerzen am Baum stets senkrecht befestigen und den Abstand zu den Zweigen beachten
- Halten Sie für den Notfall immer einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher (Löschmittel Wasser, Pulver führt zu erheblichen Schäden an der Einrichtung) bereit



Die Feuerwehr Kranenburg wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Aber auch von Elektrischen Lichtern kann eine Gefahr ausgehen. Wenn Sie eine Lichterkette nach elf Monaten wieder nutzen wollen, kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme bitte die Kabel und Anschlüsse. Wenn Sie einen Kabelbruch feststellen, verwenden Sie diese Kette nicht mehr, da es zu einem Kurzschluss kommen kann. Weiterhin müssen die Vorschriften des Herstellers beachtet werden. Unsachgemäß angebrachte oder falsch bestückte Lichterketten stellen ebenfalls eine Gefahr dar. Bereits bei der Auswahl von Ersatzbirnen werden häufig Fehler gemacht: Defekte Birnen sollten grundsätzlich nur durch solche mit der gleichen Wattstärke ersetzt werden. Stärkere Birnen ziehen zuviel Energie - mit der Folgen, dass sich die dünnen Stromkabel im Dauerbetrieb überhitzen.